



# HESSISCHER LANDTAG

16. 05. 2017

Plenum

## **Antrag der Fraktion der FDP**

**betreffend keine EEG-Subventionen für neue Windenergieanlagen, Klimaschutz  
günstiger realisieren**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich dafür einzusetzen, aus der EEG-Förderung für neue Windkraftanlagen auszusteigen. Es sollen keine neuen Förderzusagen mehr gegeben werden. Das EEG muss in seiner bisherigen Form auslaufen.
2. Der Landtag stellt fest, dass die EEG-Umlage im Jahr 2017 mit 6,88 Cent je kWh einen neuen Höchststand erreicht hat. Im Jahr 2016 wurde der Betrieb von Energieerzeugungsanlagen mit rund 25 Mrd. € subventioniert.
3. Der Landtag ist besorgt darüber, dass laut Berechnungen von Experten - trotz der EEG-Reform im Jahr 2016 - mit einem weiteren Anstieg der EEG-Kosten auf bis zu 33 Mrd. € im Jahr 2025 zu rechnen ist. Hauptkostentreiber ist bisher die Windenergie auf See und an Land.
4. Der Landtag stellt fest, dass das EEG keinen Beitrag zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen leistet. Im Bereich der Stromerzeugung regelt der europaweite CO<sub>2</sub>-Deckel die Emissionen, völlig unabhängig von der Anzahl der aufgestellten Windenergieanlagen.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 16. Mai 2017

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Rock**